



Dienstag, 21.11.2006, Letzte Aktualisierung: 12:29

"Hosted Exchange 2007" vs. "Hosted Zimbra"

Gehostete Mailserver-Lösungen, bei denen man als Kunde der ganzen Pflege- und Betriebsaufwand eines Mailservers an den Service Provider abschieben kann, erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, und die Zahl der Angebote nimmt zu.

Der Rotkreuzer ISO TIC ist nach eigenen Angaben der einzige Schweizer Provider, der in Microsofts "Fast Ramp-up auf Hosted Exchange 2007 und HMC 4.0"-Programm mitmachen kann.

Bereits ab Februar 2007 will TIC daher seine E-Mail-Services auf auf der neuen exchange Generation Exchange 2007 basierend anbieten. Für die Mail-Services bietet TIC drei "Profile" an, "Mailbox Basic POP3", "Hosted Exchange Mobile" und "Hosted Exchange Premium". Im Premium-Service sind zusätzlich Spam und Virenschutzlösungen inbegriffen. Der Mobile-Service bietet Webzugriff, Zugriff von mobilen Geräten aus, ActiveSync für PDAs sowie E-Mail-Push auf Smartphones.

Der Burgdorfer Internet Provider webstyle versucht derweil, sich mit einer Open Source-Alternative zu "Hosted Exchange" zu profilieren, und bietet die Groupware Lösung Zimbra als Hosting Service an. Durch die geringeren Lizenzkosten, so webstyle, könne man Zimbra zurzeit preiswerter als Hosted Exchange anbieten. Webstyle verlangt 9,90 Franken pro E-Mail-Adresse (500 MB Speicherplatz).

Bei Zimbra greift der User über einen Webbrowser auf sein Mail zu. Die Oberfläche ist aber an Outlook angelehnt, und User sollten sich schnell zurechtfinden. Auch die Übernahme von bestehenden Outlook-Daten ist möglich. Möglich ist gemäss webstyle über den "Zimbra-Mobile"-Service auch die Synchronisation der Daten mit Mobilegeräten auf Windows-Mobile-, Palm- oder Symbian Basis. Das Hosted Zimbra-Paket von webstyle beinhaltet integrierten Virenschutz und SPAM-Filter. (hjm)

Mehr zu diesem Thema:

[ISolutions und netrics kooperieren für Microsoft-Hosting](#)
["Software-als-Service" auch für kleine Anbieter](#)
[Outsourcing der E-Mail-Infrastruktur wird Standard](#)